



Schneefall im August? Nein, ganz so schlimm ist das Sommerwetter dann auch wieder nicht. Die weiße Pracht auf dem Mariazeller Hauptplatz war Teil der Inszenierung bei der Präsentation der Rodel-WM im Jänner. Foto: Mariazellerland-Blog.at

## Im Nightrace um WM-Gold

**St. Sebastian.** Auf dem Sigmundsberg findet im Jänner die WM im Naturbahnrodeln statt. Die Modernisierung der Strecke kommt in der Folge der Nachwuchsarbeit zugute.

Von 15. bis 18. Jänner 2015 geht auf dem Sigmundsberg in St. Sebastian die Weltmeisterschaft im Naturbahnrodeln in Szene. Knapp fünf Monate vor Beginn präsentierten Funkti-

onäre, Veranstalter und Spitzensportler bei einem Presstertin im Mariazellerland das Programm und die neu adaptierte WM-Strecke.

Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen werden zur WM erwartet, wobei die österreichischen Athleten gemeinsam mit Deutschland und Polen zu den Geheimfavoriten zählen. Ganz oben auf der Kandidatenliste für WM-Gold stehen die Sportler aus Russland und Italien.

Als Höhepunkt gilt jetzt schon der Finallauf der Herren, der am 17. Jänner als Nachtrennen bei Flutlicht durchgeführt wird. Die Schlussfeier findet nach dem Teambewerb am 18. Jänner statt.

Die Austragung der WM ist auch für die Zukunft des Rodelverbandes von großer Bedeutung. So ermöglicht die eigens errichtete Flutlichtanlage nicht nur eine nachhaltige Nutzung der WM-Strecke zu Trainingszwecken, sondern schafft auch die Voraussetzungen für das erste Nachwuchszentrum für Naturbahn-Rodler im Osten Österreichs.

Während der Weltmeisterschaft wird die Region rund 400 Sportler und Funktionäre sowie zahlreiche Besucher beherbergen. Darüber hinaus erhofft sich der Geschäftsführer der Mariazeller Land GmbH und Leiter des Organisationskomitees Johann Kleinhofner auch weitreichende Impulse für den Tourismus und sagt: „Mit der Austragung dieser WM können wir uns wieder als Wintersportdestination in die Auslage stellen.“